

Europa...

Flüsternde Stimmen.
Schlepper wachen.
Hoffende Menschen
einwenig lachen.

Kein Blick zurück.
Krieg treibt zum gehen.
Das Land zerbricht.
Bleibt das Flehen.

Europa das Ziel.
Menschlicher leben.
Egal wie hart,
Zukunft erstreben.

Zahlen Schleppern
einen hohen Preis.
Vertrauen auf sie
und werden leis`.

Zusammen gepfercht
hocken sie da.
Das Schiff marode.
Tragödie ist nah.

Hunderte Andere
hoffen wie sie.
Würdiger leben.
Nicht wie Vieh.

Wogende See.
Dunkle Nacht.
Gespannte Ruhe.
Jeder wacht.

Schiff schlägt leck.
Hilfe so weit.
Versinkende Hoffnung
erhöht das Leid.

Die vielen Toten
füllen den Strand.
Geschockte Menschen

im fremden Land.

Hilflose Helfer

verzweifelt dabei.

Was nur tun?

Schon fast einerlei.

Auf dem Grund

das Totenschiff.

Wird ahnende Mahnung

als rostiges Riff.

Trotz des Dramas:

Europa, wir kommen.

Küste wirkt friedlich.

Heuchelt: Willkommen.

© **Bernd Tunn**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)